

20. Interalpin



JUBILÄUM Was als kleine Produktschau im kleinen Kongresszentrum Igls begann, hat sich im Lauf der Jahre zur weltweit führenden Messe der Seilbahnbranche entwickelt. Im Zweijahresrhythmus präsentiert die Interalpin seit 1974 die neuesten und innovativsten Trends und Produkt-Highlights der Branche, und jedes Mal konnten auch die Aussteller- und Besucherzahlen gesteigert werden: 19.500 Besucher aus 70 Nationen und 600 ausstellende Firmen aus 40 Nationen waren es im letzten Interalpin-Jahr 2011. Diese Zahlen sprechen für sich und werden 2013 sicher übertroffen werden.



Als neuer CMI-Geschäftsführer darf ich die 20. Interalpin mit Stolz und Freude präsentieren. Wir erleben eine Premiere – zum ersten Mal findet die Interalpin in den neuen Hallen der Messe Innsbruck mit über 600 Ausstellern, flankiert von der Österreichischen Seilbahntagung und vom O.I.T.A.F.-Seminar 2013 statt. Die Verantwortlichen des Unternehmens haben keine Kosten und Mühen gescheut, um der weltweit führenden Fachmesse für alpine Technologien einen Standard zu bieten, der im internationalen Vergleich besteht. Mit dem Neu- und Umbau der Messe Innsbruck haben wir nicht nur neue Hallen und Säle geschaffen, sondern auch sämtliche infrastrukturellen Einrichtungen auf den modernsten Stand gebracht: durchgängig ebene Flächen, ein neues Leitsystem, verbesserte Transportwege und vieles andere mehr. Congress und Messe Innsbruck sind ein fixer Bestandteil der Industrie geworden, und dies in besonderer Weise durch das Know-how der Interalpin und der daraus resultierenden langjährigen Erfahrungsdichte. Weil wir den Bedarf der Industrie kennen, können wir den Erfolg mitgestalten. Die Interalpin ist jene Plattform für alpine Technologien, wo tausenden von Fachbesuchern aus allen Kontinenten alle zwei Jahre die topaktuellen Produktneuheiten präsentiert werden.

Dipl.-BW (FH)
Dir. Christian Mayerhofer, Geschäftsführer



Die Interalpin ist mit ihren 40 Jahren ja nun endgültig im Erwachsenenalter angekommen. Für mich wird sie aber stets mein Baby bleiben, das ständig umsorgt werden muss und das alles bekommen soll, um weiter wachsen und gedeihen zu können. Als Veranstalter Congress und Messe Innsbruck wollen wir mit der Interalpin immer einen Schritt voraus sein. Das heißt, wir müssen agieren, denn reagieren alleine ist zu wenig; nur damit können wir den internationalen Stellenwert der Interalpin erhalten und ausbauen. Die Interalpin und die Seilbahnwirtschaft muss man als Thema leben; nur dann ist man gut in der Organisation und Umsetzung einer Weltmesse.

Stefan Kleinlercher
langjähriger Interalpin Projektleiter



Im Zuge meiner fast 29-jährigen Tätigkeit als Geschäftsführer von Congress und Messe Innsbruck durfte ich auch unsere internationale und größte Fachmesse Interalpin oftmals begleiten, und jedes Mal war diese Weltmesse das Highlight des Jahres. Es war eine Freude zu sehen, wie die Interalpin alle zwei Jahre noch größer und noch stärker international geprägt wurde, bis sie im Kongresshaus keinen Platz mehr fand und auf das Innsbrucker Messegelände übersiedelte. Auch die Wertschöpfung für Innsbruck und Tirol war und ist immens: ausgebuchte Hotels im Umkreis von bis zu 30 km, volle Restaurants in Innsbruck und Umgebung und spürbare Umsatzsteigerungen für den Handel. Mit eigenen Charterflügen kommen auch heuer die Aussteller und Fachbesucher aus aller Welt und machen Innsbruck drei Tage lang zum Nabel der Seilbahnwelt und ihrer begleitenden Industrien.

Georg Lamp
Geschäftsführer bis 2012